

Cornelia Bühler, Kirsten Deising

Eltern als Zielgruppe in der Berufsorientierung

Die IHK-Karrierebotschafter

5. Mai 2022, Winsen / Luhe



Unsere Angebote in der Berufsorientierung

- bringen IHK-Ausbildungsunternehmen aus der Region mit Schüler*innen in Kontakt
- adressieren alle Schulformen (allgemein- und berufsbildende Schulen)
- setzen auf Praxisnähe
- sind zielgruppenspezifisch (Schüler/ Eltern/ BO-Experten)

Unsere Angebote in der Berufsorientierung

- **Botschafter-Formate (Ausbildungs-, Praxis- und Karrierebotschafter)**
- Ausbildungskampagne MOIN Future
- IHK-Lehrstellenbörse
- Azubi-Speed-Dating *online*
- Zukunftstag *online*
- Betriebsbesichtigungen *online*
- Fachberatertag
- Fahrtkostenzuschuss Ideen-Expo
- Insta-Talks
- Pop-up-Store

Das Botschafter-Prinzip

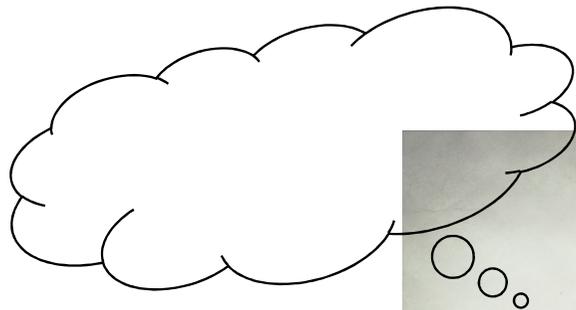
BOTSCHAFTER sind Auszubildende oder Young Professionals, ...

- die den Übergang Schule – Beruf(sausbildung) schon erfolgreich gemeistert haben
- sind immer in einem IHK-Ausbildungsbetrieb angestellt
- berichten authentisch und nahbar von ihren eigenen Erfahrungen und Berufswegen

Unsere Botschafter-Formate

Format	Zielgruppe
Ausbildungsbotschafter	Schüler*innen
Praxisbotschafter	Schüler*innen
Karrierebotschafter	Eltern

Zielgruppe: Schüler



Zielgruppe: Schüler

Was will ich werden?



Was sind Ausbildungsbotschafter?

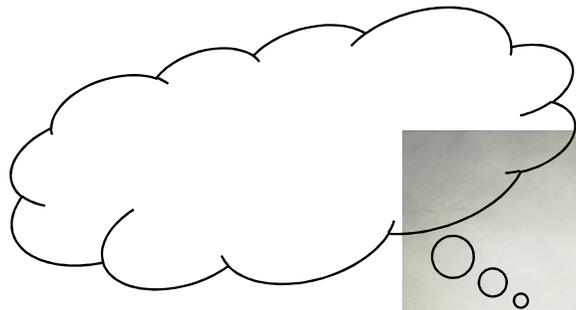
AUSBILDUNGSBOTSCHAFTER sind Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr, ...

- die Schüler*innen Einblick in ihren beruflichen Alltag geben
- Und dadurch Berufe und Unternehmen der Region vorstellen

SCHÜLER ...

- werden abgeholt bei der Frage „was will ich werden?“
- lernen Ausbildungsberufe und regionale Betriebe kennen
- bekommen auf Augenhöhe Informationen zum Thema duale Ausbildung und können all ihre Fragen direkt an die Ausbildungsbotschafter richten

Zielgruppe: Schüler



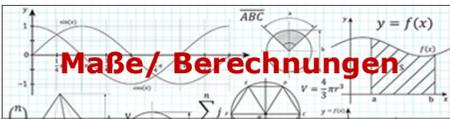
Zielgruppe: Schüler

Wozu lerne ich das?



Praxisbotschafter

Beispielhafte Praxisworkshops



Schulfach: Mathematik
9. Kl. IGS/ 8.+10. Kl. OBS

- Mengenermittlung (Grubenaushub)
- Flächenberechnung (Pflasterarbeiten)

→ Tiefbauarbeiter*in



Schulfach: PoWi
9. Klasse Gymnasium

- Entwicklung eines Kampagnen-Slogans/ Storyboards
- Erstellung eines kurzen Spots

→ Kaufleute für Marketingkommunikation



Schulfach: Mathematik
9. Klasse OBS

- Berechnung von Volumen eines LKW-Laderaums und des Transportgutes

→ Kaufleute für Lagerlogistik



Schulfach: Musik
9. Klasse OBS

- Filmnachvertontung einer Videosequenz

→ Mediengestalter*in Bild und Ton

Wichtigste Unterstützer bei der Berufsentscheidung*



Personen

Eltern/Familie: 59%

Freunde: 26%

Arbeitsagentur: 15%

BBS: 11%

Unternehmen: 8%

Schule: 7%



Maßnahmen

Praktikum: 42%

Medieninformation: 42%

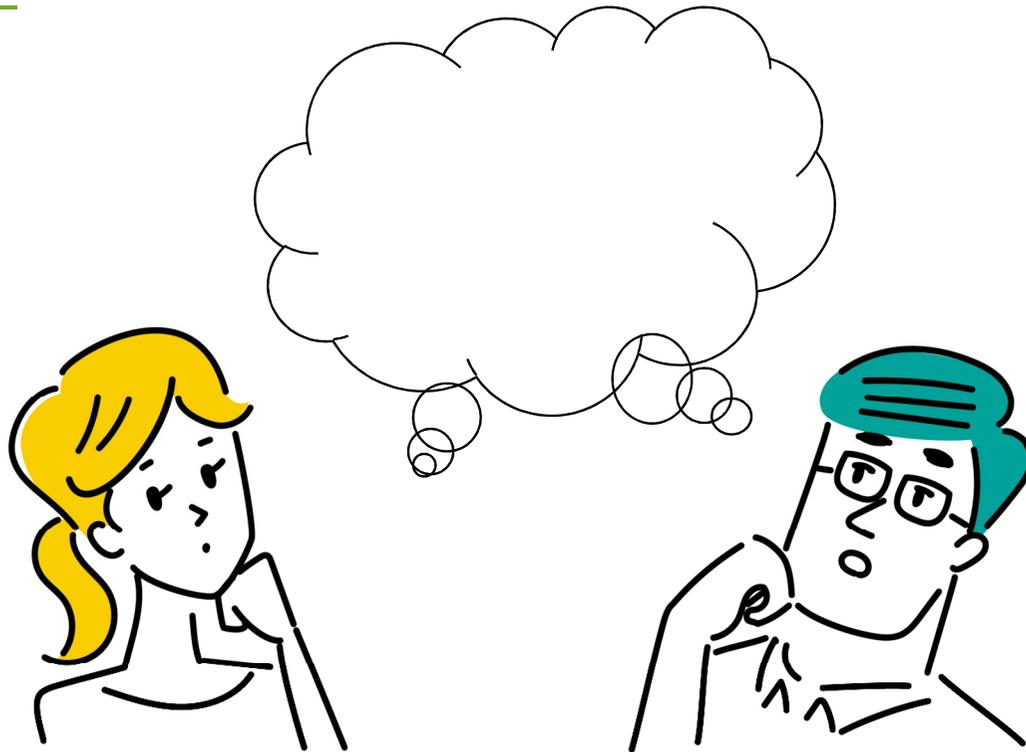
Berufsberatung: 21%

Wirtschaftsunterricht/BO: 11%

Messen: 20%

Schülerfirma: 1%

Zielgruppe: Eltern



BO-Lebenslauf der Eltern

4 Jahre	10 Jahre	14 Jahre	16 Jahre
„Ich will Feuerwehrmann werden“	„Ich will Fußballer werden“	„Ich will YouTuber werden“	„Ich will erst mal Chillen“
„Ich will Balletttänzerin werden“	„Ich will Model werden“	„Ich will Influencerin werden“	„Ich mach das schon alleine“

Wie süß!
Mein Kind hat eine Idee von der Realität 😊

Wie cool!
Mein Kind orientiert sich an den Profis 😊

Ohje!
Mein Kind driftet ab - dieses Internet 😞

Oh nein!
Mein Kind spricht nicht mehr mit mir - ich bin raus 😞



Ich bin ratlos!
Was soll ich tun?

Zielgruppe: Eltern



Was zeichnet Eltern als Zielgruppe aus?

- Alle Eltern möchten das Beste für ihr Kind!
- Bei den meisten Eltern liegt das Thema Berufswahl schon lange zurück
- Eltern haben oft das Gefühl, sie kennen nicht alle aktuellen beruflichen Möglichkeiten und können daher ihre Kinder gar nicht gut beraten
- Die Informationsquelle der Eltern unterscheidet sich oft massiv von der ihrer Kinder (Zeitung vs. Tiktok)
- Daher wissen viele Eltern nicht, wie sie in das Thema einsteigen sollen

Das Eltern-Dilemma



Wichtig in der Berufswahl-
Entscheidung ihrer Kinder



Ratlos in der Berufswahl-
Entscheidung ihrer Kinder

Information und Motivation der Eltern:
Werden Sie Berufswahl-Coach für Ihr Kind.
→ Karrierebotschafter

Was sind Karrierebotschafter?

IHK-KARRIEREBOTSCHAFTER sind (junge) Erwachsene, ...

- die Ihren beruflichen Weg mit einer Ausbildung begonnen haben
- die nach ihrer Ausbildung schon Erfahrung im Berufsleben gesammelt haben
- die bei **Elternveranstaltungen** authentisch von ihrer „Karriere“ berichten

ELTERN ...

- erhalten Unterstützung bei der beruflichen Orientierung ihrer Kinder
- bekommen aktuelle Informationen zu **Perspektiven und Aufstiegschancen** mit einer dualer Ausbildung
- lernen Ausbildungsberufe sowie regionale Betriebe und deren Vertreter*innen kennen

Karrierebotschafter

Beispielhafte Karrierewege

		
Hauptschulabschluss (OBS)	Erweiterter Realschulabschluss (OBS)	Realschulabschluss (OBS)
Erfolgreiche Ausbildung zum Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker	Berufsbildende Schule bis Klasse 12: Fachabitur	Erfolgreiche Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement
Weiterbildung zum Fachkaufmann Bilanzbuchhaltung	Erfolgreiche Ausbildung zur Pflegefachkraft	Weiterbildung zur Fremdsprachenkorrespondentin
Schichtleiter/Ausbilder	Weiterbildung zur hauptberuflichen Ausbilderin	HR-Managerin

Karrierebotschafter im Einsatz

- Zeitlich flexibel: Die Eltern dann erreichen, wenn sie Zeit haben (abends bzw. POD)
- Räumlich flexibel: Die Eltern dort erreichen, wo sie sich aufhalten (digital)
- Inhaltlich abholen: Informieren und Fragen beantworten
- Motivieren: Verständnis zeigen und motivieren

Karrierebotschafter - Podcasts



Karrierebotschafter – parents' day



Überregionale digitale Elternveranstaltung



Werden Sie Berufswahl-Coach
für Ihr Kind

7x7-Minuten-Impulse zur Unterstützung beim Karrierestart

Karrierebotschafter – Insta-Talk



Karrierebotschafter – Netzwerkveranstaltungen



Teamaufgabe: Persona

**Wo sehen Sie aktuell Bedürfnisse
und Bedarfe von Eltern im
Landkreis Harburg?**